

14. Oktober 2007

[Anmeldung/Abmeldung zum/vom Newsletter-Service:](#)

einfach eine E-Mail an [c-hentschel \[at\] online.de](mailto:c-hentschel[at]online.de) senden.

Inhalt der Betreffzeile: „Ich will die NEWS!“ oder „Ich will die NEWS nicht mehr!“

17.-18. November 2007

Ergebnisse

TV Forsbach vs.	<a href="#">mU23</a>	26:39 (10:19)
Polizei SV Köln vs.	<a href="#">wU23</a>	18:26 (9:12)
<a href="#">mU19</a> vs.	VfL Eintracht Hagen	39:29 (20:13)
<a href="#">mU17 I</a> vs.	SSV Marienheide	34:25 (15:9)
<a href="#">mU17 II</a> vs.	Leichlinger TV	27:23 (17:10)
<a href="#">mU15 I</a> vs.	HSG Merkstein	26:20 (15:7)
1. FC Köln vs.	<a href="#">mU15 II</a>	27:26 (14:17)
TV Forsbach vs.	<a href="#">D-Lions</a>	22:15 (12:7)
<a href="#">D-Tigers</a> vs.	TuS Rheindorf a.K.	20:22 (14:14)
Pulheimer SC vs.	<a href="#">D-Wildcats</a>	27:12 (11:5)
SV BW Hand vs.	<a href="#">E-Pumas</a>	5:12 (5:5)
Leichlinger TV 2 vs.	<a href="#">E-Panthers</a>	**.*

Berichte

[Information](#) | Seit Montag letzter Woche ist Trainer Michael Helling, bisher verantwortlich für die Dormagener C1-Jugendlichen, nicht mehr für den TSV Bayer Dormagen tätig. Die Nachfolge trat Jörg Bohrmann, der bisherige Verantwortliche für die B1-Jugend, an. Bohrmann leitete bereits seit September zwei von drei Trainingseinheiten der C-Jugend, weil Michael Helling ein Praktikum bei der Kölner Vermarktungsagentur IMG absolviert, das eine regelmäßige Teilnahme unmöglich macht. Wir hatten gehofft, dass die Entwicklung der Mannschaft und des einzelnen Spielers, trotz der suboptimalen Trainersituation, positiv verläuft, mussten aber in den letzten Wochen das Gegenteil feststellen. Aufgrund der Tatsache, dass das Praktikum von Helling noch bis einschließlich März andauert, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen, obwohl wir von den Qualitäten des Trainers und Menschen Michael Helling überzeugt sind.

Die Situation der C1-Jugend hatte zur Folge, dass nun ein neuer Trainer bei der B1-Jugend gesucht werden musste, da Jörg Bohrmann ab sofort bei der C1-Jugend engagiert ist und das Stützpunkttraining leiten wird. Wir freuen uns eine tolle Lösung gefunden zu haben, indem wir Khalid Khan noch enger an unseren Verein binden konnten und er, zusätzlich zu den Co-Traineraktivitäten in der A-Jugend und U23, die B1-Jugend übernimmt.

Wir möchten Michael Helling für seine Tätigkeit in unserem Verein, auch über seine Aufgaben als Trainer hinaus, danken und hoffen, dass er seine berufliche Karriere erfolgreich bestreiten wird. Den "neuen" Trainern wünschen wir den größtmöglichen Erfolg und einen guten Einstand in ihren Teams.

Christian Hentschel

sportlicher Leiter Handballnachwuchs  
TSV Bayer Dormagen e.V. 1920

14. Oktober 2007

Herren-Oberliga Mittelrhein: TSV Bayer Dormagen U23 gewinnt im Spitzenspiel beim TV Forsbach mit 26:39 (10:19)

## Dormagens „junge Wilde“ dominieren die Liga

Trainer Pascal Mahé: "Ich kann meine Mannschaft heute nicht kritisieren. Sie hat sich nur Lob verdient. Das war eine tolle Leistung der gesamten Mannschaft!"

Die U23 des TSV Bayer Dormagen schickt sich an, zum ernsthaften Bewerber um den Aufstieg zu reifen. Mit einer beeindruckenden Leistung fegten die Dormagener den TV Forsbach mit 26:39 (10:19) aus deren eigenen Halle. Sowohl im Angriff, als auch in der Abwehr waren die Gäste dem bisherigen Tabellendritten überlegen. Was auch immer die Gastgeber versuchten, die „jungen Wilden“ hatten immer eine passende Antwort. Mit einem irren Tempo rauschte der TSV-Express über die Forsbacher hinweg, die sich auch über die Höhe der Niederlage nicht beschweren brauchten.

Selbstbewusst und hochkonzentriert hatten sich die Mahé-Schützlinge auf das Spitzenspiel vorbereitet. Die Spieler gaben sich erstaunlich gelassen, ganz so, als spielten sie gegen einen x-beliebigen Gegner. Doch es war das ersehnte Spitzenduell. Forsbach hätte mit einem Sieg an die Tabellenspitze klettern können, waren sie doch nur einen Minuspunkt hinter den „jungen Wilden“. Auf der anderen Seite bestand die Möglichkeit die Tabellenführung zu festigen. In den ersten neun Minuten gestaltete sich die Partie noch ausgeglichen und beide Abwehrreihen dominierten das Spiel (5:5). Vor allem den Ex-Dormagener Rainer Hantusch, der Top-Torjäger der Liga, hatten die Gäste genauso gut im Griff, wie den Rest der Forsbacher. Nur im Angriff zeigte der TSV-Express noch Startschwierigkeiten, sodass sich keine Mannschaft absetzen konnte. Doch auch hier legten die Mahé-Schützlinge jetzt die Kohlen nach und erhöhten den Druck auf die Abwehr der Hausherren. Über 8:13 setzten sich die Gäste kontinuierlich auf den 10:19-Halbzeitstand ab.

Die einzige Sorge von Trainer Pascal Mahé zur Halbzeit war, dass seine Schützlinge abheben könnten oder zu früh einen Gang herunterschalten. Die Erfahrung machte der Trainer schließlich beim Spitzenspiel gegen die HSG Thomasberg-Siebengebirge, als der TSV nach einer Zehn-Tore-Führung, nur zu einem glücklichen Unentschieden kam. Doch seine jungen Spieler scheinen aus diesem Spiel die Lehren gezogen zu haben, denn sie hielten auch nach der Pause das Tempo hoch und kontrollierten zunächst das Spiel. Die einzige Schwächephase der Gäste dauerte nur wenige Minuten, als die Gastgeber von 17:30 auf 20:30 verkürzten und drei Treffer in Folge erzielten. Kurz zuvor hatte Forsbachs Trainer Bothe seine Spieler zur Auszeit gerufen, doch die Wirkung verhallte schnell. Danach spielten wieder nur der TSV. Wie im Rausch, setzten die jungen Wilden nach und erhöhten über 24:35 (55.) bis zum Endstand von 26:39. „Wir haben nicht nur Rainer ausschalten können, sondern die gesamte Forsbacher Mannschaft. Dazu haben wir mannschaftlich sehr geschlossen gespielt und verdient diese Punkte geholt“, analysierte Trainer Mahé nach dem Spiel.

Am kommenden Wochenende erwarten die Schützlinge des Trainergespanns Mahé/Khan nun den Dünwaldener TV. Im **TSV Bayer Sportcenter** erwarten die Trainer eine ähnliche Einstellung, wie an diesem Wochenende. „Erst in diesen Spielen zeigt sich, ob wir tatsächlich reif sind, um uns ernsthaft für die Regionalliga zu bewerben“, so Co-Trainer Khalid Khan. Wo er Recht hat, hat er Recht!

### TSV Bayer Dormagen:

Roland Mainka, Markus Jäntges; Max Holst (9/4), Christoph Gelbke (6), Lukas Tebbe (6), Tim Henkel (4), Matthias Herff (4), Timo Krüger (4), Moritz Barkow (3), Gerrit Kuhfuss (2), Davide Semeraro (1), Simon Bösing, Michael Brose, Fabian Richter.

Trainer: Pascal Mahé                      Co-Trainer: Khalid Khan  
Betreuer: Axel Schoenen

14. Oktober 2007

A-Jugend Regionalliga West: TSV Bayer Dormagen besiegt den VfL Eintracht Hagen in heimischer Halle mit 39:29 (20:13)

## Der Weg zurück zur alten Stärke

Trainer Pascal Mahé: „Wir haben in der ersten Halbzeit eine starke Leistung gezeigt. Vor allem die Abwehr stand sicherer, als in den letzten Spielen!“

Die A-Jugend des TSV Bayer Dormagen bleibt weiter ungeschlagen und an der Tabellenspitze der Jugendregionalliga West. Im Spitzenspiel gegen den Tabellendritten VfL Eintracht Hagen, überzeugten die Mahé-Schützlinge und fegten den Gegner mit 39:29 (20:13) aus dem TSV Bayer Sportcenter. Nach zuletzt schwachen Leistungen des Dormagener Nachwuchses, war vor allem die Leistungssteigerung in der Abwehr hauptverantwortlich für diesen klaren Erfolg. Gestützt auf die starke Defensive, fanden die Hausherren auch wieder zu ihrem gefürchteten Tempospiel, mit dem sie die Hagener in der Schlussphase überrannten.



Bild: Rolf Bartsch

Die Trainer Pascal Mahé und Khalid Khan wollten eine Reaktion der Mannschaft sehen, nachdem sie sich vor allem in den letzten beiden Partien, gegen BTB Aachen und dem Neusser HV, äußerst schwer getan hatten. Noch unter der Woche herrschte dicke Luft, weil der neutrale Beobachter vermuten konnte, dass sich hier eine Mannschaft auf einen Kirmesabend vorbereitete aber nicht auf ein Spitzenspiel. Doch offensichtlich hat die klare Ansprache der Trainer Wirkung gezeigt, denn vom Anpfiff an zeigten sich die Dormagener hochkonzentriert. Zwar konnten die Gäste

in den ersten Minuten immer wieder gleichziehen, wenn die Hausherren in Führung gegangen waren, doch bereits jetzt zeigte die Mannschaft eine ganz andere Körpersprache, ein anderes Gesicht. Und das sollte sich auch bald im Ergebnis niederschlagen. Nach dem 3:3-Ausgleich durch Hagen, zogen die Gastgeber auf 7:3 (13. Minute) weg. Entscheidend für den Vorsprung war die Umstellung von Trainer Mahé, der seinen Sohn Kentin auf die Mittelposition beorderte, auf der Max Holst etwas glücklos agierte. Hagens Trainer reagierte und rief sein Team zur Auszeit. Kurzzeitig flackerte noch einmal Gegenwehr auf, als die Gäste wieder auf 7:5 verkürzten. Doch schon wenige Minuten später hatten die Blau-Weißen nicht nur den alten Abstand hergestellt, sondern sogleich auf 11:6 (20.) erhöht. Konsequenter bestrafte sie nun jeden Fehler, der insgesamt enttäuschenden Gäste. Und so leuchtete bereits nach 24 Minuten die erste Führung mit neun Toren Differenz auf der Anzeigetafel (16:7, 24.). Erst jetzt geriet der Bayer-Express etwas ins Stocken, weil die Hausherren zu früh einen Gang herausnahmen. Hagen verkürzte bis zur Pause noch auf 20:13.

Die zweite Hälfte begann ausgeglichen und die Zuschauer registrierten, dass sich die Hagener noch einmal von ihrer besseren Seite präsentieren wollten. Doch der TSV kontrollierte zunächst Ball und Gegner souverän. Fand auf jede Situation eine passende Antwort und konnte bis zur 38. Minute wieder leicht erhöhen (26:18). Doch plötzlich war ein Bruch im Spiel von beiden Mannschaften. Zwischen der 38.



Bild: Rolf Bartsch

14. Oktober 2007

und der 43. Minute fielen nur zwei Tore. Während die Gastgeber kaum noch zum Abschluss kamen, fanden die Hagener immer wieder im Dormagener Torhüter Daniel Schlingmann ihren Meister. Als der TSV, beim Spielstand von 28:20 (45.), auch noch einen Siebenmeter vergab, wurde es unruhig auf der Tribüne. Hagen verkürzte weiter und traf in der 49. Minute zum 29:23. Jetzt keimte wieder Hoffnung auf bei den zahlreich mitgereisten Gästefans. Das war der Weckruf für die Dormagener, die fortan wieder den Ton angaben und sogar bis auf elf Tore (35:24) davonziehen konnten. Trainer Pascal Mahé nutzte die klare Führung, um in den letzten Spielminuten alle seine Spieler zum Einsatz kommen zu lassen. „Eine starke Leistung von Daniel im Tor, eine starke Abwehrleistung in der ersten Hälfte. Wir kommen langsam wieder ins Rollen.“, analysiert Trainer Pascal Mahé. „In den kommenden Spielen, vor allem in Solingen, werden wir das aber auch benötigen, wollen wir unsere Führung behalten!“, ist sich der Dormagener Coach sicher.

Die heimischen Fans der Dormagener U19 werden nun einige Zeit auf ihre Lieblinge verzichten oder in fremde Hallen fahren müssen. Denn nun stehen zwei schwere Auswärtspartien auf dem Programm. Nach dem kommenden, spielfreien Wochenende reisen die Mahé-Schützlinge zum Tabellenvierten SG Solingen BHC. Der amtierende Deutsche Meister, in dem der Ex-Dormagener Arthur Giela auf Torejagd geht, musste zwar kürzlich eine herbe Schlappe in Gummersbach einstecken, dennoch warnt der Trainer seine Mannschaft: „Wir haben gegen Aachen und Neuss erlebt, dass wir in jedem Spiel hochkonzentriert und motiviert sein müssen, um zu gewinnen!“

#### **TSV Bayer Dormagen:**

Daniel Schlingmann (1.-60.), Jonas Burggraf; Max Holst (11/3), Kentin Mahé (6/1), Robin Doetsch (5), Lukas Tebbe (5), Michael Wittig (3), Michael Brose (2), Julian Schmidt (2), Max Zimmermann (2), Micah Hensing (1), Philipp Hillebrand (1), Stefan Zimmermann (1), Vincent Doering.

Trainer: Pascal Mahé

Co-Trainer: Khalid Khan

Betreuer: Axel Schoenen

**B-Jugend Oberliga Mittelrhein: TSV Bayer Dormagen besiegt den SSV Marienheide mit 34:25 (15:9)**

## **Gelungenes Debüt für den neuen Trainer**

**Trainer Khalid Khan: "Wir haben phasenweise gut gespielt. Aber wir machen auch noch viele, unnötige Fehler, die es gilt abzustellen, denn Marienheide war heute kein Maßstab."**

Die B-Jugend des TSV Bayer Dormagen bleibt in der Erfolgsspur. Mit dem 34:25 (15:9)-Heimerfolg gegen den SSV Marienheide sorgten die Dormagener für eine Einstand nach Maß des neuen Trainers Khalid Khan. Ohne Kentin Mahé, dafür mit dem C-Jugendlichen Oliver Kristkeit, trat der TSV-Nachwuchs gegen den Tabellenletzten an und hatte letztlich keine Mühe. Zu harmlos präsentierten sich die Gäste, sodass es sich die Hausherren sogar leisten konnten gleich vier Siebenmeter zu vergeben. Eine kompakte Offensivleistung und eine durchschnittliche Defensive reichten aus, um die Oberbergischen im Schach zu halten.

Trainer Khalid Khan, der die Nachfolge Trainer Jörg Bohrmann (jetzt C-Jugend) antrat, hatte vor Vergleichen und Hochmut gewarnt. Bereits im Hinspiel dominierten die Dormagener die Oberbergischen nach Belieben und kamen so zu einem klaren Erfolg (25:41). Doch damals traten die B-Jugendlichen auch mit ihrem Toptorschützen Kentin Mahé an, der heute für das Spitzenspiel der A-Jugend abgestellt wurde. Veränderte Vorzeichen also nicht nur auf der Bank, sondern auch auf dem Feld. Aufregung dann schon vor dem Spiel. Die angesetzten Schiedsrichter waren nicht erschienen und der Versuch sich auf einen Unparteiischen zu einigen sorgte bei den Gästen für Unmut, sodass der Anpfiff sogar kurzzeitig auf der Kippe stand. Letztlich einigte man sich aber doch und so ging es mit ein paar Minuten Verspätung los. Die Hausherren erwischten zunächst den besseren Start. Mit 7:3 gingen sie in Führung, um sogleich nachlässig zu werden. Unbedrängt wurden plötzlich Bälle ins Seitenaus geworfen und der SSV nutzte diese Gelegenheiten. In der 10. Minute verkürzten die Oberbergischen auf 7:5. Und die Nachlässigkeiten im Dormagener Spiel rissen nicht ab. Gleich die ersten drei Siebenmeter wurden verworfen. Trotzdem konnte der TSV-Nachwuchs die Führung wieder ausbauen (13:8/18.), weil auch der SSV beste Chancen nicht nutzte. Die Akteure auf dem Spielfeld trieben ihren Trainern die Sorgenfalten auf die Stirn. Die des Dormagener Trainers Khalid Khan waren auch noch zur Pause sichtbar, trotz einer 15:9-Führung.

14. Oktober 2007

Nach dem Wiederanpfiff agierten die Hausherren konzentrierter. Bis zur 31. Minute hatten sich die Khan-Schützlinge einen standesgemäßen 20:11-Vorsprung erarbeitet, um in der 37. Minute sogar eine Zehn-Tore-Führung zu erzielen (26:16). Das Spiel war nun endgültig gelaufen und der Sieger stand bereits fest, da ließen die Dormagener die Zügel etwas schleifen. Trainer Khan nutzte die Gelegenheit, um allen Spielern die nötigen Anteile zu geben und sein neues Team besser kennen zu lernen. „Das Ergebnis interessiert mich nur am Rande. Wichtig war, dass die Mannschaft versucht hat die Vorgaben einzuhalten und wir Ansätze erkennen konnten, um in den nächsten Wochen hart daran zu arbeiten“, kommentierte Trainer Khalid Khan nach dem Spiel, das mit 34:25 für die Dormagener beendet wurde.

Am kommenden Wochenende (Samstag, 24. November 2007, 17 Uhr) reisen die Khan-Schützlinge nun zum 1. FC Köln. In der Halle an der Europaschule haben die Dormagener etwas gut zu machen. Gegen den aktuellen Tabellenachten unterlagen die TSV´ler im Hinspiel, in heimischer Halle mit 30:33. „Wir werden uns steigern müssen, um dort zu bestehen und unseren Play-off-Platz zu festigen. Und diese Steigerung können wir uns unter der Woche erarbeiten!“, fordert Trainer Khalid Khan seine Schützlinge zur intensiven Trainingsarbeit auf.

#### **TSV Bayer Dormagen:**

Matthias Broy (1.-20.), Jascha Schmidt (ab 20.); Max Eich (6), Sebastian Linnemannstons (6), Hendrik Rachow (6), Leon Wenning (6), Peter Dreesen (3/1), Sebastian Hövel (3/1), Matthias Nöbel (3), Viktor Mahé, Tobias Hüllhorst, Oliver Kristkeitz.

Trainer: Khalid Khan

C-Jugend Oberliga Mittelrhein: 26:20 (15:7)-Heimerfolg für Dormagen gegen die HSG Merkstein

## **Erfolgreicher Neubeginn**

Trainer Jörg Bohrmann: "Die Abwehrarbeit hat uns den Erfolg gebracht. So konnten wir die Schwächephase nach der Halbzeitpause unbeschadet überstehen."

Die C-Jugendlichen des TSV Bayer Dormagen haben die erhoffte Reaktion gezeigt und sich für die schwachen Auftritte in den letzten Wochen rehabilitiert. Mit dem 26:20 (15:7)-Erfolg über den Tabellendritten HSG Merkstein ist nun auch wieder ein Play-off-Platz in greifbarer Nähe. Die Dormagener legten den Grundstein zum Erfolg in der Abwehr. Selbst eine schwache Phase zu Beginn der zweiten Halbzeit, als beide Mannschaften unglaublich viele Fehler machten, überstanden die Bohrmann-Schützlinge unbeschadet und fuhren letztlich einen völlig verdienten Sieg ein. Damit glückte auch der Neustart mit dem neuen Trainer Jörg Bohrmann, der das Amt von Michael Helling übernahm.

Unruhige Wochen lagen hinter den Schützlingen von Trainer Jörg Bohrmann. Die eigenen, schwachen Leistungen waren die eine Seite der Medaille. Die andere Seite die ständige Unruhe im Umfeld der Mannschaft. Eine Situation, die für die kleinen Balljäger nicht leicht zu verkraften war. Doch bereits in den ersten Minuten gaben sie die passende Antwort. Hochkonzentriert und mit dem nötigen Engagement, das in den letzten Wochen abhanden gekommen war, zeigten die Hausherren eine starke Leistung in der Abwehr. Doch auch die Gäste standen den Dormagenern in Nichts nach, sodass die Partie zunächst torlos blieb. Ganze fünf Minuten dauerte es, ehe Merkstein zum 0:1 traf. Der TSV zeigte bis zu diesem Zeitpunkt zwar eine starke Defensivleistung, doch im Angriff agierten sie zu behäbig. Erst nach acht Minuten lief auch der Ball durch die eigenen Reihen besser. Aus einem 1:2-Rückstand machten die Bohrmann-Schützlinge eine 3:2-Führung. Bezeichnend für diese erste Halbzeit war das 8:4 per Gegenstoß. Nicht im aufgebauten Angriff, sondern durch die in der Abwehr erkämpften Bälle und der ersten Welle kamen die Dormagener zu ihren Toren. Und der TSV-Express setzte nach. Schier unüberwindlich war das Abwehrbollwerk und ein Gegenstoß nach dem Anderen landete in den Maschen des Gegners, sodass das Bayer-Team, über 12:6 und 14:6, auf 15:7 zur Halbzeit davonziehen konnte.

Die Zuschauer auf der Tribüne waren sich einig, dieses Spiel könne der TSV gar nicht mehr verlieren. Nur über die Höhe des Erfolgs wurde diskutiert. Doch hier hatten sie die Rechnung in erster Linie ohne die Dormagener Mannschaft gemacht. Wie abgeschnitten war der Spielfluss in

14. Oktober 2007

den ersten Minuten nach dem Wiederbeginn. In der Abwehr agierte man nicht mehr so konsequent und jetzt kam das zum Tragen, was bereits in der ersten Hälfte aufgefallen war: die Hausherren hatten massive Probleme im aufgebauten Angriff. Kein Druck auf die Abwehr, teilweise Standhandball des TSV, bauten den Gegner wieder auf, der Tor um Tor näher kam. Beim Spielstand von 15:12 nach 32 Minuten, nahm Dormagens Trainer Jörg Bohrmann eine Auszeit, um seine Jungs aus dem Halbzeitschlaf zu erwecken. Doch zunächst passierte Nichts. Im Gegenteil, erst vergeben die Dormagener einen Siebenmeter, um dann den 15:13-Anschlusstreffer zu kassieren. Entsetzen auf den Zuschauerrängen und bange Minuten für den Dormagener Coach. Erst Philipp Ponzelar durchbrach den Bann in der 34. Minute, mit seinem Treffer zum 16:13. Merkstein antwortete noch einmal und verkürzte erneut auf 16:14. Doch jetzt hatten sich die Bohrmann-Schützlinge wieder gefangen. Die Abwehr stand nun wieder sicher und der, für den keineswegs enttäuschenden Ruben Simon, ins Tor gekommene Andreas Sixt sorgte für den Rest, mit tollen Paraden. Binnen vier Minuten entschieden die Hausherren die Partie nun endgültig, als sie von 16:14 auf 21:14 davonzogen. Merkstein gab sich auf aber die Hausherren setzen nicht mehr konsequent nach, sodass das Niveau in den Schlussminuten litt und Merkstein das Ergebnis noch in Grenzen halten konnte. „Wichtig ist, dass die Jungs gemerkt haben, nur mit einer hundertprozentigen Einstellung in der Abwehr können sie zum Erfolg kommen!“, zieht Trainer Jörg Bohrmann ein Fazit nach seiner ersten Partie.

Bereits am kommenden Freitag müssen die Bohrmann-Schützlinge nun zum Tabellenführer HSG Rheinbach-Wormersdorf reisen (Freitag, 23. November, 18.15 Uhr). „Wir können völlig unbeschwert dort hinfahren. Rheinbach ist der Favorit und wir können nur gewinnen. Vor allem will ich eine weitere Steigerung unserer Abwehrleistung sehen“, so der Coach zu den Chancen seiner Mannschaft.

#### **TSV Bayer Dormagen:**

Ruben Simon, Andreas Sixt (ab 32. Minute); Mark Lloyd Kauwetter (6/1), Philipp Ponzelar (5), Oliver Kristkeitz (4), Niklas Häuslein (3), Jan-Hendrik Ostheller (3), Moritz Preuss (3), Andreas Metzemacher (1), Lennart Steiger (1), Robin Bartsch, Fabian Lukac, Andreas Welsing.

Trainer: Jörg Bohrmann

#### **SV Polizei Köln vs. wU23**

Am gestrigen Samstag Abend bestritt die wU23 des TSV Bayer Dormagen ihr achtens Saisonspiel gegen den SV Polizei Köln. Die ersten Probleme tauchten schon auf der Hinfahrt auf, da sich die Halle nicht finden ließ. Beschreibungen wie: „Rum, oben und dann rechts“ halfen der Mannschaft auch nicht weiter. Nachdem sich die Halle dann endlich gefunden hatte warf man sich nur noch schnell ins Trikot und fand sich auf der Spielfläche zum warm machen ein. Man hoffte, dass dieses Spiel nicht so verlaufen würde, wie einige Spiele zuvor.

Anpfiff. Die ersten 3 Minuten verliefen etwas schleppend. Doch schnell fand der TSV ins Spiel. Es mangelte nur bei der Absprache in der Abwehr, so dass einige 7m auf das Konto des Gegners wanderten, die zum Großteil auch verwandelt wurden, dafür erzielte dieser kaum ein Feldtor. Im Gegensatz zum TSV. Der eine konstante Führung aufbaute. So stand es Ende der ersten Halbzeit 12:9 für die wU23. Man konnte zufrieden sein mit dieser Leistung, allerdings auch noch verbesserungsfähig.

So sollte im Angriff noch mehr eins gegen eins gegangen werden und, sowie ein schnelleres Zusammenrücken der Abwehr.

Dann der Einbruch des Gegners in der zweiten Halbzeit. Der TSV baute seine Führung auf. Allerdings nicht lange. Der Gegner schaffte es sich wieder nah an die Führung des TSV heran zu kommen. Man merkte, wie die Spielweise der Damen wieder sehr nervös bzw. hektisch wurde. Doch man fing sich rechtzeitig ein, um dem Gegner diese Chance zu verhindern.

Alles in allem ein rundes Spiel, bei dem sicherlich noch technische Fehler und mangelnde Konzentration eine kleine Rolle spielen, aber die diesmal durch Kampfgeist und Ehrgeiz überspielt wurden. Endstand 18: 26 für den TSV.

Endlich!

TSV Bayer Dormagen: Valerie Bauer; Katrin Golder (8), Anne Nordmann (7/4), Jennifer Pasztuska (2), Agnes Sarpong (1), Tanja Kirberg (1), Ann-Kathrin Luedke (5), Sandra Ladermann (1/1), Michaela Braun (1), Ramona Ricken, Marina Hagendorf, Sabine Dick.

14. Oktober 2007

Christina Roß

### mU17 II vs. Leichlinger TV

Den zweiten Sieg in Folge konnte die männliche B2 Jugend des TSV Bayer Dormagen am Samstag einfahren. Im heimischen Bayer Sportcenter besiegten die Blau-Weißen im ersten Rückrundenspiel den Leichlinger TV mit 27:23.

Der TSV Nachwuchs startete engagiert in die Partie, sodass ziemlich früh eine deutliche Führung herausgespielt werden konnte. Durch zahlreiche gute Abwehraktionen sowie einige gelungene Offensivaktionen erspielte sich das Brose Team eine 16:10 Führung zur Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit begann ähnlich. Der TSV dominierte klar das Spielgeschehen und ließ dem Gegner nahezu keine Chance etwas Zählbares mit nach Hause zu nehmen. Lediglich die zum Spielende nachlassende Konzentration ermöglichte den Gästen aus Leichlingen noch mal bis auf vier Tore heranzukommen und so etwas wie „Ergebnis-Kosmetik“ zu betreiben.

Insgesamt zeigt sich, dass die Mannschaft auf dem richtigen Weg ist. Nach nun drei Heimspielen in Folge, gastiert der TSV nun kommendes Wochenende bei der HGV Hürth-Gleul. Anpfiff ist um 13.30 Uhr in der Sporthalle an der Sudetenstraße.

TSV Bayer Dormagen: Schellhorn, Boldt; Schrode (10), Koslowski (6), Will (4), Breuer (2), Minten (2), Knoppe (1), Brans (1), Millen (1), Grzywotz, Wloch, Ritterbach

Sven Wloch

### Erste Saisonniederlage mit bitterem Beigeschmack

Am ersten Spieltag der Rückrunde hat es nun auch die D-Lions erwischt. Im Auswärtsspiel beim TV Forsbach verloren die Lions nach einer 0:2 Führung den Faden und zeigte eine Ihrer schwächsten Leistungen. Die Mannschaft ließ alles vermissen, was Sie noch in den vergangenen Spielen auszeichnete. Die Lions verstanden es nicht sich als Mannschaft zu präsentieren, jeder Einzelne war mehr mit sich selbst beschäftigt, und vergaß dabei sich in den Dienst der Mannschaft zustellen, weil nur so ein erfolgreiches Spiel möglich gewesen wäre. Dem zur Folge führten die Hausherrn vom TV Forsbach verdient mit 12:7 zur Pause.

Nach der Pause kam nochmals ein kleiner Hoffnungsschimmer auf, die Lions kämpften als Team und erspielten sich nun auch wieder Torchancen, doch das sollte nicht bleiben. Wiederholt verfielen einzelne Spieler in eine unverständliche negative Stimmung die sich gegenüber den Schiedsrichtern und den Gastgebern vom TV Forsbach äußerte, dadurch färbte die negative Stimmung auf die komplette Mannschaft ab und somit hatte dieses Spiel wenig mit Handball zu tun.

Am Ende stand ein völlig verdienter Sieg des TV Forsbach mit 22:15 zu Buche und der bittere Beigeschmack das die Art und Weise und das Auftreten Einzelner absolut inakzeptabel war. Auch in der Niederlage muss man Lernen fair zu bleiben.

TSV Bayer Dormagen: Andreas Gödderz (Tor), Yannick Grams, Tim Häuslein, Max Hermann, Simon Hüllhorst, Johannes Liebig, Tobias Moll, Niclas Poot, Luca Pesch, Jan Rommel, Frederic Sehnem, Jan Lohmann, Rafael Trampnau - Verletzt auf der Bank unterstützte moralisch Jan Urmetzer sein Team.

Björn Barthel

### E-Pumas mit Auswärtssieg

Im ersten Meisterschafts-Spiel der Rückrunde konnten die E-Pumas bei der SV Blau-Weiß Hand mit 5:12 (5:5) den ersten Auswärtssieg der Saison feiern. Dabei zeigte die Mannschaft, dass sie gegenüber dem Hinspiel, das noch mit 6:11 verloren ging, schon viel dazu gelernt hat. Besonders bemerkenswert, dass die Pumas die zweite Halbzeit mit 7:0 gewannen und kein Gegentor mehr zuließen. Das zeigt, dass sich die Mannschaft kontinuierlich verbessert und das Zusammenspiel besser funktioniert. Vor allem in der Abwehr zeigte man heute eine sehr gute Leistung. Nächste Woche empfangen die Pumas dann den MTVD Köln.

Thomas Annas